

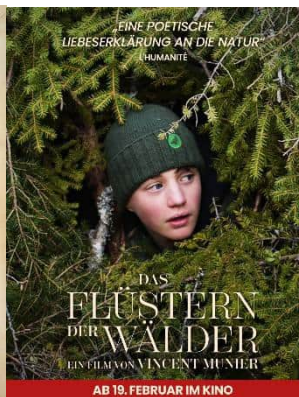
Filme im Guckloch

Kommunales Kino Furtwangen e.V.
Postkraftwagenhof Grieshaberstraße 19a



**Programm
Guckloch Kino**

**Weitwinkel
Filme mit Zukunft**



Eintritt:

Erwachsene: 6,00 € Mitglieder: 5,00 €

Kinder: 3,00 € Schüler/Studenten: 4,00 €

Weitwinkel, Filme mit Zukunft: Eintritt frei

Infos: www.guckloch-furtwangen.de

Programm Mai bis Juli 2026

Die treibende Kraft

Land: Deutschland 2025

Länge: 1 h 18 min



Regie: Klaus Peter Karger

FSK: Ohne Angaben

Angelika Nain gehört zu den über 50.000 Bildenden Künstlerinnen und Künstlern in Deutschland. Nach ihrem Studium an einer Freien Kunst-hochschule entschied sie sich 1996, vom Kunstschaffen zu leben. Seitdem wurden ihre Werke – Malerei, Objekte und Druckgrafik – in mehr als fünfzig Einzel- und Gruppenausstellungen gezeigt. Politisch engagiert, spiegeln ihre Arbeiten persönliche Erfahrungen wider: die langjährige Arbeit mit Geflüchteten, Eindrücke aus Afrika, Erlebnisse als Crew-Mitglied auf einem

Seenotrettungsschiff zwischen Libyen und Italien sowie ihre Auseinandersetzung mit dem Postkolonialismus. Auch der eigene Garten wird zum Ort der Reflexion über Natur, Werden und Vergehen. Trotz ihrer prekären Einkommenssituation, die von Nebentätigkeiten geprägt ist, bleibt Angelika Nain eine treibende Kraft, die nie aufgibt.

Es ist die große Stärke des Films, sowohl das private wie beruflichen Leben der Porträtierten gleichsam und gleichberechtigt zu berücksichtigen und abzubilden. Und damit die unmittelbaren Wechselwirkungen, die gegenseitige Beeinflussung dieser beiden Bereiche, aufzuzeigen.

Der Regisseur wird an dem Filmabend persönlich für Fragen zum Film zur Verfügung stehen.

In Liebe eure Hilde

Land: Deutschland 2024

Länge: 124 Minuten

Regie: Andreas Dresen

FSK: Ab 12 Jahren

LIV LISA FRIES  JOHANNES HEGEMANN



Berlin 1942. Hilde ist verliebt. In Hans. In ihrer Leidenschaft vergessen die beiden oft Krieg und Gefahr. Dann sind sie nur zwei junge Menschen am Beginn ihres Lebens. Hilde bewundert den Mut ihres Liebsten. Er bewegt sich in Widerstandskreisen. Sie selbst ist eher ängstlich, beteiligt sich aber immer beherzter an den Aktionen einer Gruppe, die man später die „Rote Kapelle“ nennen wird. Es ist der schönste Sommer ihres Lebens. Als er sich neigt, werden alle verhaftet. Und

Hilde ist im achten Monat schwanger. Im Gefängnis bringt sie ihren Sohn zur Welt und entwickelt eine Kraft, die ihr niemand zugetraut hätte. IN LIEBE, EURE HILDE basiert auf der wahren Geschichte von Hilde und Hans Coppi, die in Berlin-Plötzensee hingerichtet wurden. Insgesamt wurden zwischen 1942 und 1943 mehr als 50 Mitglieder der „Roten Kapelle“ ermordet. Der Film erzählt eine nahezu zeitlose, wichtige Liebesgeschichte über Anstand und Widerstand, Intuition und zivile Courage, Würde und Angst.

Das Drama berührt durch die kompromisslose Nähe zu seiner weiblichen Hauptfigur – radikal und ohne Pathos spielt Liv Lisa Fries Hilde Coppi als starke, stille Heldin. An ihrer Seite ist Johannes Hegemann in seinem Leinwanddebüt als Hans Coppi zu sehen.

Weitwinkel-- Filme mit Zukunft



HOCHSCHULE
FURTWANGEN
UNIVERSITY



Das Guckloch-Kino Furtwangen und das Referat für Nachhaltige Entwicklung der Hochschule Furtwangen präsentieren die Reihe

„Weitwinkel – Filme mit Zukunft“.

Es gibt Filme mit Action, Filme mit Drama, Filme mit Tiefgang. Wir zeigen Filme mit Zukunft!

Unsere Welt wird immer komplexer. Nachhaltige Entwicklung – die Frage nach der Zukunftsfähigkeit unseres Planeten – ist daher keine einfache Aufgabe.

Regelmäßig werden Filme gezeigt, die zentrale Entwicklungen und Herausforderungen unserer Zeit auf faszinierende, nachdenkliche und/oder unterhaltsame Weise beleuchten. Sie richten sich an Alle, die einen Blick über den Tellerrand wagen.

Der Eintritt ist für die Weitwinkelfilme frei!

Anregungen, Filmvorschläge oder Kritik bitte an:

Prof. Dr. Achim Karduck

achim.karduck@hs-furtwangen.de

Dark Eden, Der Albtraum vom Erdöl

Weitwinkel Filme mit Zukunft



Land: Deutschland 2018
Länge: 80 Minuten

Regie: Jasmin Herold
FSK: Ohne Angaben



Als Jasmin Herold nach Kanada reist, um dort einen Dokumentarfilm über die Gewinnung von Bodenschätzen zu drehen, kann sie kaum glauben, wie viele Menschen aus aller Welt in Fort McMurray, der Hauptstadt der Ölsandförderung, leben und arbeiten, in der oftmals das Atmen schwerfällt, weil die Luft von Chemikalien und Öldämpfen gesättigt ist. "Es scheint eine Überlebensstrategie der Menschen hier zu sein, nicht zu wissen, was man sieht," beschreibt sie ihren ersten Eindruck. Dabei sind die riesigen

Förderanlagen und die rauchenden Schloten überall sichtbar. In der kanadischen Provinz Alberta befindet sich eines der größten, wirtschaftlich nutzbaren Ölsandvorkommen der Welt. Die Menschen kommen her, weil sie gut bezahlte Jobs finden. Doch die Arbeit ist gefährlich. In einem aufwändigen Vorgang wird das Öl aus dem Teersand gefiltert. Dabei werden krebserregende, hormonverändernde und stark wassergefährdende Gifte freigesetzt.

Erstaunlich, wie viele unentdeckte Orte grenzenloser Gewinnsucht es noch gibt: Jasmin Herold porträtiert in ihrem poetischen Dokumentarfilm Fort McMurray in Kanada, wo ohne Rücksicht auf die Umwelt aus Sand Öl gewonnen wird

Ach, diese Lücke, diese entsetzliche Lücke

Land: Deutschland 2026

Länge: 136 Minuten

Regie: Simon Verhoeven

FSK: Ab 6 Jahren



Als jüngster Sohn des Psychiaters wuchs Joachim auf dem Gelände einer riesigen Psychiatrie auf, absolvierte mit Strapazen ein Austauschjahr in den USA sowie die Schulzeit und steht kurz vor dem Zivildienst, als plötzlich ein Wunder geschieht. Angenommen an der Schauspielschule in München, lässt Joachim alles zurück und zieht in die großelterliche Villa in Nymphenburg. Mit seiner Großmutter, die als ehemalige Schauspielerin immer noch exzentrische Diva-Allüren an

den Tag legt, und seinem Großvater, einem strengen Philosophieprofessor im Ruhestand, lebt der junge Mann ein unübliches Studentenleben. Während Joachim sich an der Schauspielschule ungeahnten Schwierigkeiten stellen muss, ertränkt er seine Sorgen abends mit den Großeltern auf dem Sofa in Rotwein. So ringt er täglich mit der großen Überforderung auf der Bühne und bemerkt abseits dieser, dass auch seine Großeltern noch still und leise den ein oder anderen Kampf zu kämpfen haben.

Hervorragende Darsteller sorgen für ein tragisch-komisches Kinovergnügen! Manch ein Zuschauer wird sich denken: "Ach, dieser Film, dieser entzückende Film". (KINOCHECK)

Jane Austen und das Chaos In meinem Leben

Land: Frankreich 2024

Länge: 94 Minuten

Regie: Laura Piani

FSK: Ab 0 Jahren



Die Französin Agathe, hat alles von Jane Austen gelesen. Allerdings ist sie in praktisch sämtlichen Dingen des Lebens so unsicher und ungeschickt, dass sie mit Mitte 30 immer noch nicht so richtig weiß, was sie will. Sie jobbt in einer englischen Buchhandlung in Paris, was sie auch der Tatsache verdankt, dass sie fließend Englisch spricht. Als Einzelgängerin, die sich am wohlsten fühlt, wenn sie alleine ist, tanzt sie schon mal zwischen den Bücherregalen, aber sie käme vermutlich nie-

mals auf die Idee, zum Abtanzen einen Club zu besuchen. Ihr bester, weil einziger Freund ist ihr Kollege Félix, Typ: guter Kumpel in allen Lebenslagen. Sie vertraut ihm sogar ihre Schreibversuche an, nämlich die ersten Kapitel eines Romans, zu dem sie durch einen fantastischen Tagtraum mit einem exotischen Mann inspiriert wurde.

Laura Pianis überzeugendes und sehr ansehnliches Kinodebüt ist eine aktualisierte Version von Jane Austens „Stolz und Vorurteil“ – fantasievoll und witzig, gleichzeitig altmodisch und modern, geistvoll und rustikal. Eine liebevolle Hommage an Jane Austen und alle ihre ambitionierten Nachfolgerinnen inklusive Extra-Sternchen für unauffällige Raffinesse. (Filmstarts)

Das Flüstern der Wälder

Weitwinkel Filme mit Zukunft

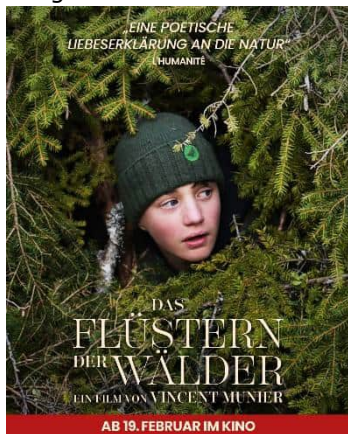


Land: Frankreich 2025

Länge: 93 Minuten

Regie: Vincent Munier

FSK: Ab 0 Jahren



Im Herzen der ruhigen Wälder der Vogesen, wo Luchse, Bären und Hirsche frei herumlaufen, begleitet Vincent Munier seinen Vater auf seinen Expeditionen. Er versucht nicht nur, die visuellen Wunder dieses Waldreichs einzufangen, sondern auch seine Geräusche hörbar zu machen. Jedes Flüstern des Waldes ist eine Erinnerung an das Wissen über die Natur, das sein Vater ihm einst vermittelte ein Wissen, das Vincent nun an seinen eigenen Sohn weitergibt

Vincent Munier kombiniert atemberaubende Aufnahmen der Natur und ihrer Geräusche zu einem märchenhaften Filmerlebnis, das die Zeit verlangsamt. *Das Flüstern der Wälder* macht deutlich, wie sehr sich der Zustand des Waldes verändert hat. Dabei verzichtet der Film auf jede Form von didaktischem Kommentar. Das Bewusstsein für das Verschwinden entsteht aus der Erzählung selbst und aus den Bildern, die ihr folgen – aus dem, was noch zu sehen ist, aber auch aus dem, was nicht mehr zurückkehren wird.

„Das Flüstern der Wälder“ ist eine poetische, entschleunigte Natur- und Familienchronik, die ohne Erklärungen auskommt und gerade dadurch berührt. Vincent Munier verbindet persönliche Erinnerung, stille Beobachtung und ökologische Trauer zu einem eindrucksvollen, wenn auch fordernd langsamen Kinoerlebnis. (Film-Rezensionen)

Donnerstag 25.06.2026 um 20 Uhr

Die Saat des heiligen Feigenbaums

Land: D. /F./ Iran / 2024

Länge: 167 Minuten

Regie: Mohammad Rasoulof

FSK: Ab 12 Jahren



Iman ist gerade zum Untersuchungsrichter am Revolutionsgericht in Teheran befördert worden, als nach dem Tod einer jungen Frau eine riesige Protestbewegung das Land ergreift. Obwohl die Demonstrationen zunehmen und der Staat mit immer härteren Maßnahmen durchgreift, entscheidet sich Iman für die Seite des Regimes und bringt damit das Gleichgewicht seiner Familie ins Wanken. Während der strenggläubige Familienvater mit der psychischen Belastung durch seinen neuen Job zu kämpfen hat, sind seine Töchter

Rezvan und Sana von den Ereignissen schockiert und elektrisiert. Seine Frau Najmeh wiederum versucht verzweifelt, alle zusammenzuhalten. Dann stellt Iman fest, dass seine Dienstwaffe verschwunden ist, und er verdächtigt seine Familie...

Mit DIE SAAT DES HEILIGEN FEIGENBAUMS liefert Mohammad Rasoulof, Gewinner des Goldenen Bären für DOCH DAS BÖSE GIBT ES NICHT, sein Meisterwerk ab: eine zornige und unverblümete Abrechnung mit dem Unrechtsregime im Iran, erzählt als brillanter, atemloser Politthriller und erfüllt mit authentischen Bildern der Proteste im Herbst 2022, die das Land in seinen Grundfesten erschütterten.

Oslo Stories-Sehnsucht

Land: Norwegen 2024

Länge: 118 Minuten



Regie: Dag Johan Haugerud

FSK: Ab 12 Jahren

Zwei befreundete Schornsteinfeger, die in monogamen, heterosexuellen Ehen leben, geraten beide in Situationen, die ihre Ansichten über Sexualität und Geschlechterrollen in Frage stellen. Der eine hat eine sexuelle Begegnung mit einem anderen Mann, ohne dies als Ausdruck von Homosexualität oder Untreue zu betrachten, und bespricht dies anschließend mit seiner Frau. Der andere wird von einem sinnlichen Traum über David Bowie aus der Bahn geworfen.

Mit den OSLO STORIES legt der gefeierte norwegische Filmemacher und Schriftsteller Dag Johan Haugerud sein Meisterwerk vor, eine Filmtrilogie, wie es noch keine gab. LIEBE (Venedig Wettbewerb 2024), TRÄUME (Berlinale Wettbewerb 2025) und SEHNSUCHT (Berlinale Panorama 2024) sind drei jeweils eigenständige Filme mit neuen Figuren und einer unabhängigen Geschichte. Jeder ist ein Ereignis. Alle drei machen süchtig. Getrennt voneinander werfen sie jeweils einen neuen Blick auf die Dinge, die unser Leben bestimmen. Erzählen von Liebe, Sehnsucht und Träumen, hinterfragen Identität, Gender und Sexualität, entwerfen mit faszinierenden Charakteren und klugen Dialogen gewitzt und nahbar Utopien, wie wir auch zusammenleben könnten.

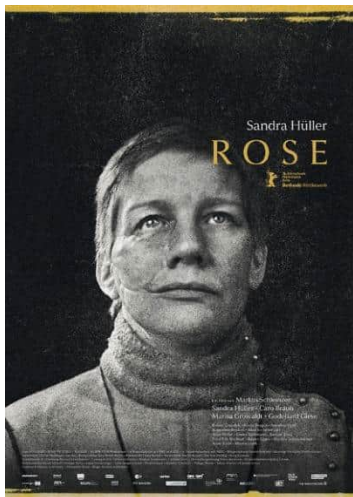
Rose

Land: Österreich, D./ 2026

Länge: 94 Minuten

Regie: Markus Schleinzer

FSK: Ab 12 Jahren



In den Wirren des 30-jährigen Krieges erscheint ein mysteriöser Soldat in einem abgeschiedenen protestantischen Dorf. Schweigsam, schmal, das Gesicht durch eine Narbe entstellt. Der Fremde behauptet, Erbe eines seit langem verlassenen Gutshofs zu sein, und kann ein Dokument vorlegen, das seinen Anspruch bestätigt. Zum großen Missfallen der Dorfgemeinde. Allerdings setzt der Fremde alles daran, hier sein Glück zu finden. Sein Streben nach Anerkennung

und Akzeptanz werden aber durch sein Geheimnis erschwert: Unter falscher Identität, unter falschem Namen und unter Vortäuschung eines falschen Geschlechts hat der Soldat seinen Weg in das Dorf genommen. Doch um seine Ziele zu erreichen, wird er auch nicht vor der Unmöglichkeit einer arrangierten Ehe mit der Tochter eines Großbauern zurückschrecken. Denn wer so weit gekommen ist, hält bald alles für möglich.

ROSE – die wahrhaftige Beschreibung einer Land- und Leutebetrügerin, die, obwohl als eine Weibs-Person geboren dem zum Trotz unter falschem Nam als Manns-Bild sich betragen, und viel üble Schandtät hat getrieben.

Das Kanu des Manitu

Land: Deutschland 2025

Länge: 88 Minuten



-Open Air-

Regie: Michael Herbig

FSK: Ab 6 Jahren

Abahachi, der Häuptling der Apachen und sein weißer Blutsbruder Ranger kämpfen unermüdlich für Frieden und Gerechtigkeit – doch eine neue, aufstrebende Bande macht ihnen das Leben besonders schwer! Sie locken Abahachi und Ranger in eine Falle, um an das sagenumwobene „Kanu des Manitu“ zu gelangen. Erst in letzter Sekunde können sie von ihrem treuen Weggefährten, dem liebenswerten Griechen

Dimitri, und seiner neuen Fachkraft Mary gerettet werden. Doch wie sich herausstellt, war das alles Teil eines großen Plans und auch erst der Anfang. Mit vereinten Kräften (und allerlei Meinungsverschiedenheiten und Missverständnissen) stürzen sich die Helden in ihr größtes Abenteuer – und finden überraschende Antworten auf die allerwichtigsten Fragen des Lebens!

„Das Kanu des Manitu“ ist eine sehr solide, in den besten Momenten sogar verdammt witzige Fortsetzung des Komödienhits von vor 24 Jahren, die sich so anfühlt, als hätten alle Beteiligten das Set seit „Der Schuh des Manitu“ nicht mehr verlassen. Der ganz große Lachanfall bleibt diesmal zwar aus, aber für das (Retro-)Feeling und ein durchgängiges Schmunzeln im Gesicht lohnt sich ein Kinobesuch allemal – vor allem für Fans! (Wessels-Filmkritik)



Wear Your Colors.



NEU: TEXTILDRUCK!

Mediengestaltung. Offsetdruck. Digitaldruck.

Wir drucken, was gebraucht wird. Von A–Z.
Broschüren, Bedienungsanleitungen, Einladungen,
Flyer, Geschäftsausstattung, Plakate, u. v. m.

Bismarckstr. 6 · Furtwangen · Tel. 07723 2098
www.druckerei-leitz.de

Reservierungsmöglichkeiten fürs Guckloch Kino

**Über WhatsApp
(QR Code scannen)**



Über Anrufbeantworter



**Unter der Nummer:
07723/9198885
ist zu jeder Zeit unser
Anrufbeantworter zu
erreichen. Bitte auf
dem Band alle nötigen
Infos hinterlassen.**

**Über WhatsApp alle
nötigen Infos oder
Fragen mitteilen, hier
erfolgt dann eine
Bestätigung.**

**Ein Rückruf erfolgt nur
auf Wunsch, oder wenn
Probleme auftreten.**

**Beide Reservierungsmöglichkeiten verwenden die
gleiche Festnetznummer, so dass nur eine Nummer auf
dem Smartphone gespeichert werden muss.**

**Das Guckloch Kino Team arbeitet ehrenamtlich, daher
bitten wir um Verständnis, wenn das ein oder andere
manchmal nicht ganz so professionell funktioniert,
aber wir arbeiten ständig daran uns zu verbessern.**

**Unser aktives
Team
sucht
Verstärkung!**



**Komm' und
mach mit!**

**Einfach bei uns an der
Theke melden
oder über unsere
Website / facebook anfragen**

Auf einen Blick - Filmliste

Film	Tag	Uhrz.	Art
Die treibende Kraft	05.05.	20:00	Doku-Kino
In Liebe eure Hilde	07.05.	20:00	Abendkino
Grüße vom Mars	09.05.	15:00	Kinderkino
Dark Eden, Der Albtraum vom Erdöl	19.05	20:00	Weitwinkel
Ach, diese Lücke, diese entsetzliche Lücke	21.05.	20:00	Abendkino
Charlie der Superhund	23.05.	15:00	Kinderkino
Jane Austen und das Chaos in meinem Leben	11.06.	20:00	Abendkino
Der Wunderweltenbaum	13.06.	15:00	Kinderkino
Das Flüstern der Wälder	23.06.	20:00	Weitwinkel
Die Saat des heiligen Feigenbaums	25.06.	20:00	Abendkino
Flow	27.06.	15:00	Kinderkino
Oslos Stories-Sehnsucht	09.07.	20:00	Abendkino
Dancing Queen	11.07.	15:00	Kinderkino
Rose	23.07.	20:00	Abendkino
Madita	25.07.	15:00	Kinderkino
Das Kanu des Manitu	29.07.	20:00	OPEN AIR
Wochenendrebellen	09.09.	14:00	Sommerferienprogramm